

Pressemitteilung

Berlin, 18. September 2010

Aktion TRENNTSTADT startet mit einem Weltrekord

Am Samstag den 18. September um 15.00 Uhr stand es fest, Berlin ist um einen Weltrekord reicher. Mit ihrer Aktion „Der kleine Eisbär“, bei der 6.500 Mülltonnen zum größten Mosaikbild der Welt zusammengestellt wurden, startete die Berliner Stadtreinigung (BSR) die Kampagne „TRENNTSTADT“.

Mit ihrer neuen Kampagne „TRENNTSTADT“ ruft die BSR gemeinsam mit ihren Partnern Berlin Recycling, ALBA und der Stiftung Naturschutz Berlin zur aktiveren Mülltrennung in Berlin auf. Zum heutigen Auftakt der Aktion wurden im Rahmen der Clean Tech World 6.500 Mülltonnen zum Motiv eines kleinen Eisbären zusammengestellt. Dabei entstand das weltweit größte Mosaikbild. Der Eintrag ins Buch der Weltrekorde wurde vom Guinness Book - Schiedsrichter Jack Brockbank aus London bereits um 15.00 Uhr bestätigt.

Auf einer Fläche von 50x70 m bauten 150 Helfer aus 6.500 Mülltonnen das Motiv eines kleinen Eisbären auf dem Rollfeld des ehemaligen Flughafens Tempelhof auf. Dabei wurde eine Wegstrecke von 2.000 Kilometern zurückgelegt um die Tonnen mit ihren verschieden farbigen Deckeln an Ort und Stelle zu platzieren. Angefeuert von den Besucherinnen und Besuchern der Clean Tech World Messe arbeiteten die freiwilligen Helfer rund 600 Stunden um diesen Rekord unter der Regie von Daniel Harder zu erzielen.

Mit der Aktion appellieren die Initiatoren an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, aktiver an der effektiven Trennung des Hausmülls mitzuwirken, um somit ein nachhaltiges Recycling zu ermöglichen und natürliche Ressourcen zu schonen. Trennt-Städter können sich sicher sein, mit einem geringen Aufwand einen großen Beitrag zum Erhalt der Umwelt zu leisten. Recycling reduziert den Ausstoß von CO₂ – also des Klimagases, das die Eisflächen schmelzen lässt – und hilft somit die Eisflächen im Polargebiet zu erhalten und dem Eisbären eine Zukunft zu geben.